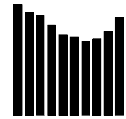


3.10 Massenkriminalität



Der Begriff der Massenkriminalität ist weder aus strafrechtlicher noch aus kriminologischer Sicht exakt abgegrenzt. Die vorliegende Auswertung versteht Massenkriminalität als Sammelbezeichnung für Strafrechtsverletzungen, die - gemessen an der Gesamtzahl aller Delikte - besonders häufig auftreten. Erforderliche Einschränkungen hinsichtlich anderer determinierender Aspekte (strafrechtliche Schwere, Höhe des verursachten Schadens, soziale Struktur der Tatverdächtigen, Schuldfähigkeit des Tatverdächtigen u. a.) werden dabei nicht berücksichtigt.

Das Spektrum der Massenkriminalität unterliegt einer zeitlichen wie regionalen Dynamik.

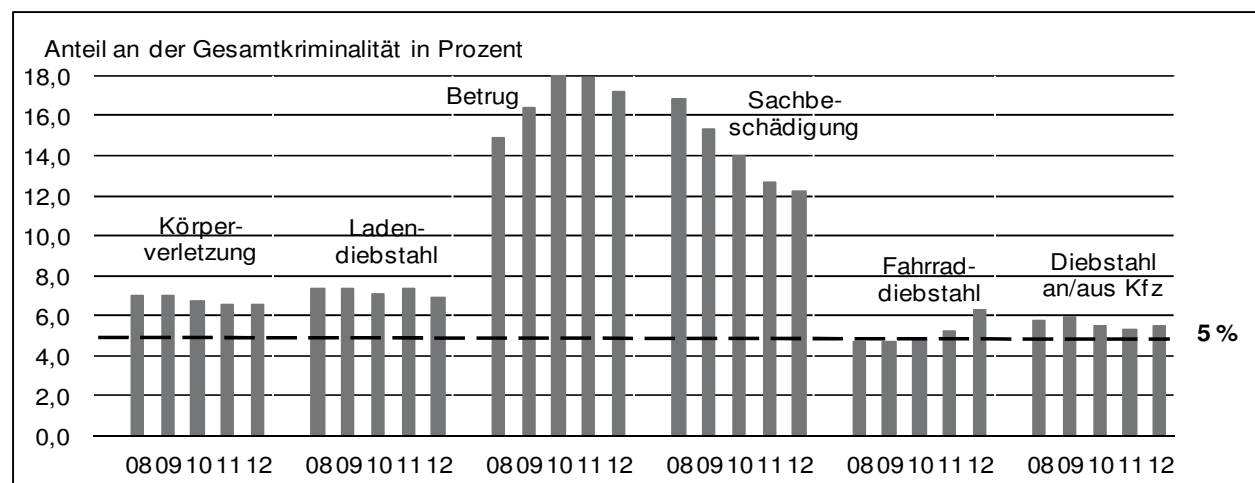
Setzt man einen Anteil von fünf Prozent an der jährlich registrierten Gesamtkriminalität als Maßstab gehäuften Auftretens, umfasste die Massenkriminalität 2012 im Freistaat Sachsen Betrug, Sachbeschädigung, Ladendiebstahl, Körperverletzung, Fahrraddiebstahl und Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen. Straftaten gegen das AufenthG, AsylVfG und FreizügG/EU besaßen nur regional begrenzt Massencharakter (z. B. an der Grenze zu Tschechien: Bad Gottleuba-Berggießhübel 60,0 %, Reinhardtsdorf-Schöna 34,8 %, Altenberg 9,7 %; an der Grenze zu Polen: Görlitz 9,4 %).

Insgesamt nahmen die Delikte der Massenkriminalität mit einem Anteil von 54,5 Prozent mehr als die Hälfte aller erfassten Straftaten ein. Für die bearbeitenden Dienststellen bedeuteten sie einen erheblichen Verwaltungs- und Ermittlungsaufwand.

Tabelle 172: Delikte der Massenkriminalität und ihr Anteil an der Gesamtkriminalität

| Schl.-zahl | Straftat/Straftatengruppe | erfasste Fälle | Anteil in % | |
|------------|--|----------------|-------------|------|
| | | | 2012 | 2011 |
| 510000 | Betrug | 53 786 | 17,2 | 17,9 |
| 674000 | Sachbeschädigung | 38 027 | 12,2 | 12,7 |
| *26*00 | Ladendiebstahl | 21 402 | 6,9 | 7,3 |
| 220000 | Körperverletzung | 20 278 | 6,5 | 6,5 |
| ***300 | Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbef. Benutzung | 19 828 | 6,3 | 5,2 |
| *50*00 | Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen | 17 076 | 5,5 | 5,3 |

Abbildung 51: Entwicklung des Anteils der Massendelikte an der Gesamtkriminalität seit 2008



Der Zusammenschluss der Schlüsselzahlen Diebstahl in/aus Kfz und Diebstahl an Kfz zu Diebstahl an/aus Kfz ab 2012 bewirkt die Zugehörigkeit dieser Deliktgruppe zur Massenkriminalität. Wird der Anteil dieser Deliktgruppe an den Gesamtstraftaten rückwirkend betrachtet, bewegte er sich in den letzten fünf Jahren zwischen einem Maximum von 5,9 Prozent (2009) und einem Minimum von 5,3 Prozent (2011). 2012 waren es 5,5 Prozent.

3.10 Massenkriminalität

Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugter Gebrauch blieb von 2008 bis 2010 unter der 5%-Schwelle. 2008 und 2009 erreichte der Anteil dieser Deliktgruppe an allen Straftaten jeweils 4,7 Prozent, 2010 4,8 Prozent. Seit 2011 schließt die Massenkriminalität den Fahrraddiebstahl wieder ein (2012: 6,3 %).

Der Anteil der Betrugsstraftaten an der erfassten Gesamtkriminalität nahm 2009 und 2010 um insgesamt 3,1 Prozentpunkte zu. Ausschlaggebend waren dabei die Zunahmen bei Beteiligungsbetrug, Leistungsbetrug und Warenbetrug sowie von sonstigem Sozialleistungsbetrug, Anlagebetrug und Erschleichen von Leistungen in diesen beiden Jahren. 2011 und 2012 ging der Anteil zurück. Betrug steht mit diesen Anteilen seit 2009 an der Spitze der Massenkriminalitätsdelikte.

2009 ging die Anzahl der Sachbeschädigungen stark zurück (- 6 922 bzw. 13,9 %), 2010 um weitere 2 073 Fälle bzw. 4,8 Prozent, 2011 um 3 490 Fälle bzw. 8,6 Prozent. 2012 nahm die Anzahl der Fälle etwas zu (+ 712 bzw. 1,9 %). Der Anteil an allen Straftaten sank in den letzten drei Jahren in dieser Deliktgruppe auf 12,2 Prozent. Etwa jede achte polizeilich bearbeitete Straftat war 2012 eine Sachbeschädigung.

2008 und 2009 waren die Fallzahlen beim Ladendiebstahl rückläufig (insgesamt - 1 678 Fälle). 2010 gab es eine geringe Zunahme um 0,2 Prozent bzw. 50 Fälle, 2011 eine größere um 933 Fälle bzw. 4,5 Prozent. Die Fallzahlen von 2012 bewegten sich auf ähnlichem Niveau wie 2011. Mit einem Anteil von 6,9 Prozent an der Gesamtkriminalität bildete der Ladendiebstahl 2012 einen immer noch wesentlichen Bestandteil der Massenkriminalität.

Den größten Anteil an der Gesamtkriminalität nahmen Körperverletzungen 2008 und 2009 mit 7,0 Prozent ein (2012: 6,5 %). Als Delikt der Massenkriminalität zeigte sich die Körperverletzung innerhalb der letzten zehn Jahre zu rund 70 Prozent in Form vorsätzlicher leichter Fälle. Danach folgt mit einem Anteil von etwa einem Viertel die gefährliche und schwere Körperverletzung.

Tabelle 173: Zu- bzw. Abnahme der Delikte der Massenkriminalität

| Schl.-zahl | Fallentwicklung | | | | | | | | | | | |
|------------|-----------------|-------|-----------|------|-----------|------|-----------|-------|-----|---|-------|------|
| | 2008/2009 | | 2009/2010 | | 2010/2011 | | 2011/2012 | | | | | |
| | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | absolut | in % | | | | |
| 220000 | - | 1 005 | 4,9 | + | 30 | 0,2 | - | 378 | 1,9 | + | 1 057 | 5,5 |
| ***300 | - | 828 | 5,9 | + | 707 | 5,4 | + | 1 315 | 9,5 | + | 4 625 | 30,4 |
| *26*00 | - | 1 075 | 5,0 | + | 50 | 0,2 | + | 933 | 4,5 | - | 60 | 0,3 |
| *50*00 | - | 447 | 2,6 | - | 482 | 2,9 | - | 493 | 3,1 | + | 1 618 | 10,5 |
| 510000 | + | 1 644 | 3,7 | + | 6 523 | 14,2 | + | 346 | 0,7 | + | 1 073 | 2,0 |
| 674000 | - | 6 922 | 13,9 | - | 2 073 | 4,8 | - | 3 490 | 8,6 | + | 712 | 1,9 |

Die durchschnittliche Aufklärungsquote bei Massenkriminalitätsdelikten lag 2012 bei 57,2 Prozent (2011: 64,6 %). Problematisch war die Aufklärung bei Sachbeschädigungen, Diebstahl an/aus Kfz und Fahrrad-diebstahl. Die Aufklärungsquote lag in diesen Bereichen unter 30 Prozent. Bei Ladendiebstahl waren die Tatverdächtigen in der Regel bereits zum Zeitpunkt der Anzeige bekannt.

Tabelle 174: Erfasste und aufgeklärte Fälle, Häufigkeitszahlen der Massenkriminalität

| Schl.-zahl | Straftat/Straftatengruppe | erfasste Fälle | Häufigkeitszahl | aufgeklärte Fälle | Aufklärungsquote |
|------------|---|----------------|-----------------|-------------------|------------------|
| 220000 | Körperverletzung | 20 278 | 490 | 17 898 | 88,3 |
| ***300 | Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbef. G. | 19 828 | 479 | 2 470 | 12,5 |
| *26*00 | Ladendiebstahl | 21 402 | 517 | 20 051 | 93,7 |
| *50*00 | Diebstahl an/aus Kfz | 17 076 | 413 | 2 049 | 12,0 |
| 510000 | Betrug | 53 786 | 1 300 | 45 270 | 84,2 |
| 674000 | Sachbeschädigung | 38 027 | 919 | 9 814 | 25,8 |

Massenkriminalität spielt sich überwiegend in den größeren Städten ab. 50,8 Prozent aller Delikte wurden in den drei sächsischen Großstädten begangen; 25,8 Prozent in Gemeinden mit weniger als 20 000 Einwohnern.

Tabelle 175: Verteilung der Fälle der Massenkriminalität nach Gemeindegrößenklassen

| Schl.- zahl | Straftat/ Straftatengruppe | Größenklasse von ... bis unter ... Einwohner | | | | | | | | Tatort unbek. | |
|----------------|-------------------------------|--|------|-----------------------|------|------------------------|------|-------------|------|------------------|-----|
| | | ... 20 000 | | 20 000 ... 100 000 | | 100 000 ... 500 000 | | 500 000 ... | | | |
| | | Anzahl | in % | Anzahl | in % | Anzahl | in % | Anzahl | in % | | |
| 220000 | Körperverletzung | 7 139 | 35,2 | 4 896 | 24,1 | 1 451 | 7,2 | 6 791 | 33,5 | 1 | 0,0 |
| ***300 | Fahrraddiebstahl | 3 729 | 18,8 | 5 230 | 26,4 | 814 | 4,1 | 10 055 | 50,7 | - | - |
| *26*00 | Ladendiebstahl | 3 746 | 17,5 | 6 371 | 29,8 | 1 807 | 8,4 | 9 477 | 44,3 | 1 | 0,0 |
| *50*00 | Diebst. an/aus Kfz | 4 896 | 28,7 | 3 182 | 18,6 | 1 132 | 6,6 | 7 859 | 46,0 | 7 | 0,0 |
| 510000 | Betrug | 12 216 | 22,7 | 10 632 | 19,8 | 4 931 | 9,2 | 25 836 | 48,0 | 171 | 0,3 |
| 674000 | Sachbeschädigung | 12 287 | 32,3 | 9 359 | 24,6 | 3 366 | 8,9 | 13 010 | 34,2 | 5 | 0,0 |

| Schl.- zahl | HZ für die Tatorte mit der Einwohnerzahl | | | |
|----------------|--|-----------------------------|------------------------------|---------------------|
| | unter 20 000 | 20 000 bis unter 100 000 | 100 000 bis unter 500 000 | 500 000 und mehr |
| 220000 | 350 | 620 | 597 | 640 |
| ***300 | 183 | 662 | 335 | 947 |
| *26*00 | 183 | 806 | 743 | 893 |
| *50*00 | 240 | 403 | 466 | 740 |
| 510000 | 598 | 1 345 | 2 028 | 2 434 |
| 674000 | 602 | 1 184 | 1 384 | 1 226 |

**Tabelle 176:
Anzahl der Delikte je 100 000
Einwohner nach Gemeindegrößenklassen**

Die Gesamtbelastung der vier Gemeindegrößengruppen durch Massenkriminalität lag bei 2 155, 5 020, 5 552 bzw. 6 879 Fällen je 100 000 Einwohner.

Obwohl Delikte der Massenkriminalität in der Regel mit relativ geringen Einzelschäden verbunden sind, ergeben sich infolge der Vielzahl der Fälle erhebliche finanzielle Verluste. 2012 lag die Summe der durch vollendete Fälle hervorgerufenen Schäden bei 105,8 Mio. €. Sie resultierte zu 78,1 Prozent aus Betrugs-handlungen. Die hohe Zahl der Ladendiebstähle belastete die Schadensbilanz wenig. 11 483 vollendete Fälle (54,9 %) betrafen Waren im Wert von weniger als 15 €.

Tabelle 177: Erfasster Schaden zu Delikten der Massenkriminalität

| Schl.- zahl | Straftat/ Straftatengruppe | voll- endete Fälle | Fälle mit Schaden von ... bis unter ... € | | | | | | Gesamt- schaden Mio. € |
|----------------|-------------------------------|--------------------------|---|-----------|--------------|-----------------|------------------|-------------------|------------------------------|
| | | | 1 50 | 50 500 | 500 5 000 | 5 000 25 000 | 25 000 50 000 | 50 000 u. mehr | |
| ***300 | Fahrraddiebstahl | 19 408 | 1 329 | 10 597 | 7 418 | 61 | 3 | - | 10,5 |
| *26*00 | Ladendiebstahl | 20 914 | 16 380 | 4 040 | 484 | 10 | - | - | 1,3 |
| *50*00 | Diebst. an/aus Kfz | 15 299 | 3 202 | 7 952 | 3 826 | 292 | 17 | 10 | 11,3 |
| 510000 | Betrug | 49 310 | 25 594 | 14 826 | 6 790 | 1 733 | 192 | 175 | 82,6 |

Bei den nachstehenden Angaben zur Täterstruktur muss berücksichtigt werden, dass in dem Bereich der Sachbeschädigung nur wenige Fälle aufgeklärt werden konnten. Hier beruhen die Aussagen auf Erkenntnissen von etwa einem Viertel der bekannt gewordenen Delikte, bei Diebstahl an/aus Kfz (12,0 %) und Fahrraddiebstahl noch weniger (12,5 %). Bei Betrug und Körperverletzung lag die Aufklärungsquote über 80 Prozent, bei Ladendiebstahl über 90 Prozent.

3.10 Massenkriminalität

Tabelle 178: Ermittelte Tatverdächtige bei Delikten der Massenkriminalität

| Schl.-zahl | Straftat/ Straftatengruppe | insgesamt | ermittelte Tatverdächtige | | | | | | | | | |
|------------|-------------------------------|-----------|---------------------------|------|-------------|------|-------------|------|------------|------|-------------|------|
| | | | Kinder | | Jugendliche | | Heranwachs. | | Erwachsene | | nichtdt. TV | |
| | | | Anzahl | in % | Anzahl | in % | Anzahl | in % | Anzahl | in % | Anzahl | in % |
| 220000 | Körperverletzung | 16 562 | 612 | 3,7 | 1 287 | 7,8 | 1 387 | 8,4 | 13 276 | 80,2 | 1 378 | 8,3 |
| ***300 | Fahrraddiebstahl | 1 789 | 77 | 4,3 | 225 | 12,6 | 204 | 11,4 | 1 283 | 71,7 | 170 | 9,5 |
| *26*00 | Ladendiebstahl | 15 641 | 1 535 | 9,8 | 1 848 | 11,8 | 928 | 5,9 | 11 330 | 72,4 | 2 366 | 15,1 |
| *50*00 | Diebst. an/aus Kfz | 1 251 | 22 | 1,8 | 67 | 5,4 | 151 | 12,1 | 1 011 | 80,8 | 272 | 21,7 |
| 510000 | Betrug | 29 173 | 147 | 0,5 | 1 180 | 4,0 | 2 374 | 8,1 | 25 472 | 87,3 | 2 974 | 10,2 |
| 674000 | Sachbeschädigung | 8 786 | 810 | 9,2 | 1 410 | 16,0 | 986 | 11,2 | 5 580 | 63,5 | 432 | 4,9 |

Personen ohne deutsche Staatsbürgerschaft waren im Rahmen der Massenkriminalität mit einem Tatverdächtigenanteil von 10,3 Prozent vertreten. Nichtdeutsche hatten den größten Anteil bei Diebstahl an/aus Kfz und Ladendiebstahl zu verzeichnen.

Tabelle 179: Häufigkeitszahlen der Massenkriminalitätsdelikte in den Großstädten

| Kreisfreie Stadt/ Region | Körperver- letzung | Fahrraddieb- stahl | Laden- diebstahl | Diebstahl an/aus Kfz | Betrug | Sachbe- schädigung | Massen- kriminalität insgesamt |
|-----------------------------|-----------------------|-----------------------|---------------------|-------------------------|--------|-----------------------|--------------------------------------|
| Leipzig | 754 | 1 141 | 1 026 | 985 | 2 347 | 1 437 | 7 689 |
| Dresden | 525 | 753 | 759 | 495 | 2 521 | 1 013 | 6 066 |
| Chemnitz | 597 | 335 | 743 | 466 | 2 028 | 1 384 | 5 552 |
| alle übrigen Gemeinden | 425 | 316 | 357 | 285 | 813 | 764 | 2 955 |

Tabelle 180: Prozentanteile der Massenkriminalitätsdelikte an den Straftaten insgesamt

| Schl.-zahl | Straftat/ Straftatengruppe | Großstädte ab 100 000 Einwohner | | | Land- kreise | Sachsen gesamt |
|------------|-------------------------------|------------------------------------|---------|---------|-----------------|-------------------|
| | | Chemnitz | Dresden | Leipzig | | |
| 220000 | Körperverletzung | 6,0 | 5,1 | 5,8 | 7,4 | 6,5 |
| ***300 | Fahrraddiebstahl | 3,3 | 7,3 | 8,8 | 5,5 | 6,3 |
| *26*00 | Ladendiebstahl | 7,4 | 7,3 | 7,9 | 6,2 | 6,9 |
| *50*00 | Diebst. an/aus Kfz | 4,6 | 4,8 | 7,6 | 4,9 | 5,5 |
| 510000 | Betrug | 20,3 | 24,3 | 18,1 | 14,0 | 17,2 |
| 674000 | Sachbeschädigung | 13,8 | 9,8 | 11,1 | 13,2 | 12,2 |

Zu den durch Massenkriminalität am stärksten belasteten sächsischen Städten mit 20 000 bis unter 100 000 Einwohnern gehörten Görlitz (HZ = 7 664), Zittau (HZ = 6 949), Meißen (HZ = 6 050), Delitzsch (HZ = 6 019), Markkleeberg (HZ = 5 639), Bautzen (HZ = 5 470) und Plauen (HZ = 5 292). Freital (HZ = 3 572), Radebeul (HZ = 3 441), Glauchau (HZ = 3 243), Crimmitschau (HZ = 3 121) und Limbach-Oberfrohna (HZ = 2 860) waren durch Delikte der Massenkriminalität weniger belastet.

Tabelle 181: Massenkriminalität nach Polizeidirektionen

| erfasste Fälle | Chemnitz | Dresden | Görlitz | Leipzig | Zwickau |
|----------------|----------|---------|---------|---------|---------|
| Anzahl 2012 | 28 476 | 47 271 | 19 829 | 57 259 | 17 377 |
| AQ in % | 63,2 | 60,6 | 53,9 | 52,5 | 58,4 |
| Änderung abs. | + 2 389 | + 1 520 | + 761 | + 4 426 | - 22 |
| 2012/2011 in % | 9,2 | 3,3 | 4,0 | 8,4 | 0,1 |
| HZ | 3 056 | 4 581 | 3 349 | 5 719 | 2 996 |